

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

### Regionalverbund BVMW-Oberlausitz

#### Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4

02625 Bautzen

Tel. 03591-20091-0

Fax 03591-20091-9

Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

#### Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11

02943 Weißwasser

Tel. 03576-205018

Fax 03576-2129721

Mail : siegfried.stange@bvmw.de

www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 05.10.2009

## **BVMW – Aktuell „Oktober 2009“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sachsen und Deutschland hat gewählt. Schwarz-Gelb startet mit einem großen Vertrauensbonus des Mittelstandes. (S.3)

Noch ist nicht gewiss, welche Geschenke letztlich unter dem Weihnachtsbaum liegen. Wir wissen aber, es geht ums gegenseitige Beschenken, so lästig das der eine oder andere auch finden mag, Geschenke sind nie einseitig. Sie erhalten die Freundschaft, fördern Vertrauen und sind irgendwie notwendig.

Strengen wir uns gemeinsam an, machen wir uns Freude mit gegenseitigen Geschäften! Auch auf den Plattformen, die wir gemeinsam organisieren.

Die Regionalmessen des Jahres sind mit den Bautzener Unternehmertagen erfolgreich abgeschlossen. 19% der ausstellenden Unternehmen auf den BUT waren BVMW-Mitglieder. Mit einem großen Gemeinschaftsstand „Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater“ war der BVMW erstmals seit 2004 wieder in dieser Form präsent. Dank den „Mitmachern“ und Sponsoren. Mit welchem Profil wird sich aber die BUT 2010 präsentieren?

Ein besonderer Höhepunkt im letzten Quartal des Jahres wird der Unternehmer-Bühnenball am 31.10.09. (s.5)



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>  
und Rückfax nicht vergessen!

## Rückfax Oktober 2009 an Fax 03591-200 919

- 08.10.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „RehaSalus“** (per Mail)
- 10.11.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „SIC Processing“** (per Mail)
- Ich habe Interesse ein **Business-Talk im meinem Unternehmen** durchzuführen
- 09.10.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 30.10.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 22.10.2009** - Bitte senden Sie mir die Einladung für die **Info-Kompakt**
- 31.10.2009** - Ich habe Interesse an der Teilnahme am **Bautzener Bühnenball**
- Ich möchte weitere Informationen über das Projekt **„Die ganze Welt ist Bühne“**
- Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf wegen: Jobstarter-Projekt **„Transregio ProJob“**

- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

---

---

---

---

---

---

---

---

### Außenwirtschafts-Infos

### BVMW-Aktuell

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)
- per E-Mail zusenden** (als PDF)
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

### Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen Branche:.....

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel.  
Fax:  
Mail:  
web:

---

---

---

---

---

---

## Standpunkte & Mitteilungen

### Standpunkt

#### Mut zum Neustart!

Wir haben gewählt: Sachsen als Trendsetter der Republik!

Jetzt erwarten wir von den Gewählten eine mutige Politik des Wachstums (siehe rechte Spalte). Wenn ich mir die Wahlbeteiligung ansehe, habe ich Zweifel. Auch Landrat Michael Harig fragt: „Haben wir ein Wahrnehmungsproblem, ein falsches Bild von der Politik, des Staates? Wurde vielleicht zu lange suggeriert, dass Freiheit und Demokratie gleichbedeutend mit einem ständigen Mehr sind? Einem Mehr an Materiellen, an Zerstreung, an Planbarkeit und Sicherheit?“

Auf jedem Fall erwarte ich eine Politik, die mehr mobilisieren kann, die beim Gestalten glücklich macht, die im Wissen über Zusammenhänge qualitatives Wachstum erzeugt.

Ohne Innovationen in der Politik und ohne Gestaltungswillen wird es nicht gehen, auch wenn es für Politik und Verwaltung der bequemere Weg zu sein scheint. Die Wahlergebnisse lassen vermuten, das sich der ideologische Kampf zwischen den Lagern zuspitzt.

Als BVMW sind wir aufgefordert, die soziale Marktwirtschaft offensiv zu verteidigen. Dabei werden wir eine neue Form eines intensiveren Dialoges mit allen Bundes- und Landtagsabgeordneten aus der Oberlausitz führen.

Wir wollen darstellen, wie Politik die Rahmenbedingungen für den Mittelstand verändert, angefangen in den Gemeinden. Die Diskussion über Straßenbaubeiträge in Bautzen zeigt z.B. was passiert, wenn eine Satzung nicht rechtzeitig modernisiert wird, der Unwille der Bürger erst hoch kocht, dann eine Menge Unwissenheit und emotionalisierte Unterstellungen hinzukommen. Wie sich das eigentlich positiv mobilisierende Grundprinzip des Grundgesetzes „Eigentum verpflichtet“ ins Gegenteil umschlägt. Eigentum ist eben mehr, wie dessen wechselnder wirtschaftlicher Wert.

Eigentum, was sich nicht vermehren lässt, wird eben schnell zum Ballast. Das wissen alle Mittelständler. Eigentum ist immer auch Risiko; wird das Risiko immer größer, wird keiner mehr Verantwortung - erst recht nicht fürs Ganze - übernehmen.

Der Steuerstaat muss den Mittelständlern, den Leistungsträgern überhaupt, Gelegenheit zum Aufbau von Eigenkapital geben, dann werden sie auch „vernünftig“ Steuern zahlen!

Da wird das Verschuldungsgespenst bis in die Gemeinde hinein an die Wand gemalt (z.B. auch in Bautzen) und so der Gestaltungswillen erdrückt, anstatt ihn - den Veränderungswillen - gerade jetzt herauszufordern.

Das ist natürlich auch ein Anspruch an unsere Lobbyarbeit als BVMW, an alle Mitglieder, alle Unternehmer. Erfolgreiche Unternehmen (unabhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze) sind die beste Wirtschaftsförderung. Sie entstehen wo Unternehmer zu sein Spaß macht, auch in der Oberlausitz!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
[w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de](mailto:w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de)

[www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/standpunkt.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/standpunkt.html)

### Mitteilungen

#### Mittelstand erwartet konkreten Fahrplan für Steuerentlastungen

Als „Traumpaar des deutschen Mittelstands“ bezeichnete der Präsident des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven, Angela Merkel und Guido Westerwelle heute in einem Interview mit dem Nachrichtensender n-tv zum Ausgang der Bundestagswahl. Schwarz-Gelb müsse jetzt das Vertrauen der Wirtschaft durch eine spürbare Entlastung der Betriebe und Bürger rechtfertigen.

"Wir erwarten von der neuen Bundesregierung ein Signal für Wachstum und Beschäftigung. Union und FDP müssen sich so schnell wie möglich auf einen konkreten Fahrplan für Steuersenkungen verständigen", betonte der Mittelstandspräsident. Der Schlüssel für den Aufschwung liege in der Steuerpolitik. Hier müsse sich die FDP mit ihrem Konzept gegen die Zauderer in der Unionsfraktion durchsetzen.

Neben einer nachhaltigen Senkung der Steuer- und Abgablast gehöre die Deregulierung des Arbeitsmarktes auf der Agenda ganz nach oben. „Das heißt im Klartext: Anpassung des Kündigungsschutzes an die EU-Norm und mehr betriebliche Bündnisse zur Lohnfindung.“ Insbesondere beim Thema Mindestlöhne dürfe die FDP nicht gegenüber der CDU/CSU einknicken, so Ohoven. Mit dem Auslaufen der Kurzarbeit stehe in der Beschäftigungspolitik die eigentliche Bewährungsprobe in den nächsten Monaten erst noch bevor.

"Schwarz-Gelb startet mit einem großen Vertrauensvorschuss des Mittelstands", sagte Ohoven. Die neue Bundesregierung werde es jedoch angesichts einer starken linken Opposition unter Einbindung der Gewerkschaften sehr schwer haben, die nötigen Reformen auch durchzusetzen. Hierbei könne sie auf den BVMW als starken Partner rechnen.

[www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/pressemitteilungen.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/pressemitteilungen.html)

# Unternehmertreffen

[www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/index.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/index.html)

## Business-Talk

**am: 08.10.09 - 18.00 Uhr**

Ort: RehaSalus GmbH, Großpostwitz

**am 10.11.09 - 17.00 Uhr**

Ort: SIC Processing (Deutschland) GmbH - Bautzen

Möchten Sie daran teilnehmen? Rufen Sie bei uns die Einladung ab, wir senden Ihnen diese umgehend per Mail zu. Fotos vergangener Business-Talks finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

[www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-talk.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-talk.html)

## Info-Kompakt

**am: 22.10.09 – 18.00 Uhr**

Ort: Holiday Inn, Wendischer Graben 2, Bautzen

"Altes Eisen heißt noch längst nicht Rost - Potentiale älterer Arbeitnehmer und wie diese genutzt werden können"

Vortrag Thomas Pfüller (Hinleitung zum Thema und Untersuchungsergebnisse eines EU-weiten Projektes)

Vortrag Dr. Schwarzer (Trainerin)

- Lernen ältere Arbeitnehmer anders?
- Wie kann ich als GF/Personalverantwortlicher Lernen unterstützen?
- Wie motiviere ich ältere Arbeitnehmer zu Veränderungen?

Termin vormerken, Einladung werden noch versendet.

## 4. Gesundheitsforum

**am 07.10.2009 ist abgesetzt**

Das Gesundheitsforum im Besucher- und Informationszentrum des Lausitzer Findlingspark kann leider nicht stattfinden.

Infos: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576-205018

## MUT Mittelständischer Unternehmertag

**am: 06.10.2009**

**Ort: Congress-Center Leipzig**

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.mittelstaendischer-unternehmertag.de](http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de)

## Unternehmerstammtisch Demitz-Thumitz

**am 08.10.09 - 19.00 Uhr**

Ort: Gasthof Lipsi, Demitz-Thumitz

## Bautzener Bühnenball 2009

„Dem Vergessen entrissen - musikalisches Strandgut“

**am 31.10.09 - 19.30 Uhr im Haupthaus des DSVTh**

„Wer gemeinsam arbeitet, soll auch gemeinsam feiern“ Nur noch einige Restkarten für Sponsoren sind in der Regionalgeschäftsstelle vorrätig. (S.5)

## Business-Frühstück Görlitz

**am: 09.10.09 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: „Meinungsaustausch zu aktuellen Themen und Anstrengungen der Wirtschaftsförderung Görlitz“

Gäste:

Herr Lutz Thielemann, Geschäftsführer Europastadt  
GörlitzZgorzelec GmbH

Herr Christoph Ellsel, Leiter der Wirtschaftsförderung  
Görlitz

## Business-Frühstück Bautzen

**am: 30.10.09 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Rechtsstreit zwischen Unternehmern und ihre effiziente Beilegung. Die Sinnhaftigkeit von Vergleichen, das Mentoring, außergerichtliche Schiedsvereinbarungen und Gerichtsentscheidungen - ist das im Zuge immer komplizierter werden den Gesetze überhaupt vermeidbar?

Gast: Herr Konrad Gatz, Präsident Landgericht Bautzen

[www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-fruehstueck.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/veranstaltungen/business-fruehstueck.html)

## Unternehmerabend

**am: 29.10.2009 - 17.00 Uhr**

Ort: Kommunikations- und Naturschutzzentrum,  
Am Schweren Berg 2, 02943 Weißwasser

Unternehmerabend mit G.U.B. Ingenieur AG Zwickau,  
Vorstandsvorsitzender Dr. Dietmar Griesl

Info und Fragen an die Geschäftsstelle BVMW – Oberlausitz,  
Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20  
50 18, E-Mail: [siegfried.stange@bvmw.de](mailto:siegfried.stange@bvmw.de)

## Forum Führung

**am: 02.11.09 - 14.00 bis ca. 20.00 Uhr**

Ort: Dorint Hotel, Dresden

mit: Boris Grundl

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Forum Führung“ möchte der BVMW einen Beitrag zur Qualifizierung von Führungskräften leisten. Sie sorgt mit hochkarätigen Referenten für Impulse, sorgt für zündende Dialoge und ermöglicht eine Neuorientierung.

BVMW-Mitglieder erhalten automatisch eine Einladung. Sie zahlen 89,00 € netto p.P.. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte wir Sie sich rechtzeitig in der BVMW-Landesgeschäftsstelle Dresden anzumelden.

Nichtmitglieder melden sich bitte bei uns in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen. Den Flyer zur Einladung finden Sie auch auf unserer Homepage zum herunterladen.

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

[www.bvmw-oberlausitz.de/gruppen/index.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/gruppen/index.html)

### "Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

#### Premiere im Abo

**am: 14.11.09 - 19.30 Uhr**

Titel: „Harold & Maude“ Inszenierung des Zittauer Theaters

**am: 04.12.09 - 19.30 Uhr**

Titel: „Das Ballhaus“

Karten und Abos erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584225, [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

#### Bühnenball

**am: 31.10.09** im Haupthaus des DSVth Bautzen

Motto: „Dem Vergessen entrissen - musikalisches Strandgut“

Das DSVth präsentiert eine gestrandete Schiffsbesatzung, die eine Menge musikalische Erinnerungen hervorruft.

Lassen Sie sich bereits ab 18.00 Uhr in der VIP-Lounge von der IC-Hair Group und Hairdesign mit Frisur und Kosmetik verwöhnen. Erinnerungsfotos bietet Ihnen an diesem Abend photodesign AMADOR an.

[www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/buehne.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/buehne.html)

### JOBSTARTER—Projekt „Transregion ProJob“

Trotz der aktuellen Krise bleibt die Ausbildung wichtiger Faktor für die Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfes. Dies wird immer schwieriger, auch da die Anzahl der Bewerber weiter rückläufig ist.

In einem Fragebogen, den wir letzte Woche versendeten, möchten wir gerne wissen wie der aktuelle Stand in ihrem Unternehmen dazu ist, ob es unbesetzte Ausbildungsplätze gibt und welche Gründe es dafür gibt. Wir können Sie bei der Besetzung der offenen Stellen gern unterstützen.

Falls Sie nicht ausbilden, würden wir gerne von Ihnen wissen, welche Gründe gegen die Ausbildung sprechen.

Den Fragebogen finden Sie auch auf unserer Homepage.

[www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/transregio-projob.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/projekte/transregio-projob.html)

### Wirtschaftsclub Bautzen

**am: 20.10.2009 - 18.00 Uhr**

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

[www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/aktuelle-infos.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/aktuelle-infos.html)

### Lausitz-Rallye 2009

Die 10. ADMV-Lausitz-Rallye findet vom **15.-17.10.09** um Weißwasser und Boxberg herum statt. Das Rallyezentrum ist in der Freien Mittelschule Boxberg/OL, Diesterwegstraße 37, 02943 Boxberg, der Serviceplatz mit Informationspunkt, Parc fermé, Festzelt.

Eine Presseinformation mit Zeitplan liegt der Regionalgeschäftsstelle Bautzen vor. Bei Interesse bitte an uns wenden, wir senden (Mail oder Fax) Ihnen dann diese Information zu.

### Mitgliedersuche auf [bvmw.de](http://bvmw.de)

Mitglieder haben die Möglichkeit auf [bvmw.de](http://bvmw.de) deutschlandweit nach Mitgliedern zu suchen. Eine regionale Eingrenzung per Postleitzahl ist möglich.

Sie können aber auch ihre Daten, die bei dieser Suche erscheinen ändern. Der Login erfolgt mit Ihrer Mitgliedsnummer und einem Passwort.

**Zum Beispiel: Mitgliedsnummer: 010-123456**

**Passwort: 02894** (Initial ist Ihre Postleitzahl).

Nach dem Login sehen Sie zunächst Ihr Firmenprofil. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Profil- und Stammdaten sowie, wenn gewünscht - Ihr Logo, Ihr Porträtfoto und andere Dokumente einzustellen. Sie können hier auch das Passwort ändern.

[www.bvmw.de/nc/bund/bvmw-infos/mitglieder/suche.html](http://www.bvmw.de/nc/bund/bvmw-infos/mitglieder/suche.html)

### 20. Handwerker Ausstellung Messe Cottbus

**am: 24.01. – 25.01.2010**

In der BVMW - Geschäftsstelle Weißwasser werden die Vorbereitungen für die 20. Handwerker Ausstellung mit einem BVMW - Gemeinschaftsstand in Cottbus getroffen. Aus guter Tradition ist der BVMW seit vielen Jahren mit einem Gemeinschaftsstand auf der größten Handwerker Ausstellung unserer Region vertreten.

Bitte prüfen Sie, ob eine Teilnahme auch Ihrer Firma zu Beginn des Jahres 2010 von Interesse ist. Mit einem attraktiven Gemeinschaftsstand haben wir mit 10 Firmen 2009 das Handwerk und den Mittelstand in Cottbus ausgezeichnet präsentiert.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

### Unternehmerreise in die Schweiz

Der BVMW – Oberlausitz Geschäftsstelle Weißwasser plant im März 2010 eine Unternehmerreise in die Schweiz. Mit der BVMW – Auslandsvertretung Herrn Fritz Burkhalter, Leiter Ständige Vertretung Schweiz wird die Geschäftsreise in den Kanton Uri führen. Hier werden Partner aus den Branchen Baugewerbe, Fenster- Türen und Möbelbau, Umwelttechnik, Elektro- und Maschinenbau zur Verfügung stehen.

Informationen: BVMW-Gst. Weißwasser, Tel. 03576 205018.

## Mitglieder informieren

[www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/mitglieder-informieren.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/mitglieder-informieren.html)

### Sind Sie fit für Ihre Azubis?

Seit dem 01.08.2009 ist die Ausbildereignungsverordnung in überarbeiteter Form wieder in Kraft getreten. Unternehmen benötigen für die Ausbildung geschultes Personal.

Der Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Ausbildereignung wird durch eine IHK-Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung erbracht.

In über 130 Unterrichtseinheiten wird berufsbegleitend das nötige Wissen vermittelt. Start ist der 07.12.2009

Diese Ausbildung kann auch durch das ESF gefördert werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei: **success! Sales Consulting Peter Schneider**, Tel. 03591 309509, [www.schneider-bautzen.de](http://www.schneider-bautzen.de)

### Die Fachkräftenetzwerk Oberlausitz Unternehmengesellschaft mbH Sohland beteiligt sich als Praxispartner am Projekt „ArbeitGeberZusammenschlüsse als Flexibilisierungsstrategie für KMU“ (AGZ-flex)

Die ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH Chemnitz, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, das tamen Entwicklungsbüro für Arbeit und Umwelt GmbH, Berlin sowie die Fachkräftenetzwerk Oberlausitz Unternehmengesellschaft mbH Sohland betreuen gemeinsam das innovative Projekt „AGZ-flex“.

Projektgedanke ist die Entwicklung und Erprobung eines flexiblen Konzeptes zum kooperativen Personalmanagement und zur Personalentwicklung im Verbund. Personal welches ein Betrieb nicht auslasten kann, wird geteilt. Somit werden Teil- und Saisonbedarfe verschiedener Unternehmen zu Vollzeitstellen kombiniert. Dabei soll besonders die Kompetenz und Flexibilität der AGZ-Beschäftigten entwickelt werden.

Mit diesem Modell, welches sich in Frankreich seit Jahren etabliert hat, konnten bereits in anderen Regionen Deutschlands sehr gute Erfahrungen gesammelt werden.

Über den Praxispartner Fachkräftenetzwerk Oberlausitz in Sohland a.d. Spree wird das AGZ – Oberlausitz seine Arbeit aufnehmen, um dieses Modell in unserer Region zu etablieren. Das Modell bedient die gestiegenen Anforderungen der flexiblen Arbeitsorganisation in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

### Am 06.11.2009 findet in Bautzen ein Expertenworkshop zum Thema statt. Interessenten können sich unter unten angegebener Adresse anmelden.

Alle beteiligten Partner freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit interessierten Unternehmen und hoffen auf positive Wirtschaftsergebnisse für die Region Oberlausitz.

Weitere an einer Zusammenarbeit interessierte Unternehmen erhalten vom Projektleiter beim Fachkräftenetzwerk Oberlausitz, Herrn Gerlinghoff weitere Informationen.

**Herr Gerlinghoff ist unter 035936-45224 oder per Mail unter [jens.gerlinghoff@fno-sohland.de](mailto:jens.gerlinghoff@fno-sohland.de) zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Fachkräftenetzwerk Oberlausitz UG mbH, Gewerbegebiet Wassergrund, Birkenhügel 3, 02689 Sohland a.d. Spree**

## Herbstangebot

Jetzt schon an 2010 denken!

individuell gestaltete  
Firmenkalender

ab 5,80 €  
pro Stück + MwSt.

Schriftsatz- & Gestaltungsstudio  
*Martina Mittasch*

Rabitzer Straße 1 · 02627 Kubschütz · OT Jenkwitz

Telefon 0 35 91 / 67 79 80 · [info@satzstudio-mittasch.de](mailto:info@satzstudio-mittasch.de)

Dieser BVMW-Aktuell liegt ein Flyer des Hotel Residence bei. Wir bieten Ihnen das Ambiente für Ihre Weihnachtsfeier von 20-200 Personen, gern auch mit individuellem Programm.

[www.bautzen-hotels.de](http://www.bautzen-hotels.de)

## Neue Mitglieder

[www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/neue-mitglieder.html](http://www.bvmw-oberlausitz.de/informationen/neue-mitglieder.html)

**Parfümerie Thiemann**,  
Bautzen  
Herr Bodo Thiemann  
[www.parfuemerie-thiemann.de](http://www.parfuemerie-thiemann.de)

**SPP Schmid Pilot Production GmbH**,  
Spreetal  
Dr. Josef Biedermann  
[www.schmid-silicon.com](http://www.schmid-silicon.com)

**Ost Apotheke**,  
Bautzen  
Herr Steffen Teubner  
Tel. 03591 604477

**Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG**, Görlitz  
Vorstand Herr Sven Fiedler  
[www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de)

**Friseur, Kosmetik und Fachhandel  
GmbH**, Weißwasser  
Frau Susan Lill  
Tel. 03576 216640

### Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste „BVMW-Aktuell Oktober“ erscheint am **09.11.2009**

Redaktion: Sirko Rosenberg

Mail: [s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de](mailto:s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de)

Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919